

# Analyse von Alexander Kisslers Haltung zum Kirchenasyl

In seinem Essay „Tödliche Wirklichkeitsverleugnung“, veröffentlicht am 16. April 2018 in der Zeitschrift Cicero, kritisiert Alexander Kissler neben der Haltung der Grünen in Asylfragen u.a. auch die christlichen Kirchen und Gemeinden in Deutschland wegen ihrer Einrichtung des Kirchenasyls.

5 Verkehrt nennt er die soziale Orientierung von Grünen und Kirchen, die dahinter stehe. Das Kirchenasyl hält er grundsätzlich für unbib-

10 Dieser Asylaktivismus schalte zudem das staatliche Recht aus. Daraus ergäben sich schlimme Konsequenzen. Aus Afrika und Asien, so scheint Kissler zu suggerieren, kämen Menschen nämlich aus „Gewaltkulturen“. Dies

15 verkannten „Gefühls“-Christen und Grüne. Sie unterstellten, man könne diese Menschen entweder beliebig ethisch neu ausrichten oder es handle sich um „edle Wilde“.

Dass diese Einstellung verkehrt sei, will

20 Kissler an drei Beispielen von Asylbewerbern belegen, die in Freiburg, Kandel und Hamburg Frauen ermordet hätten. Einer von ihnen habe das u.a. nur wegen des Kirchenasyls tun können. Er, nigerischer Herkunft, habe sich für Sa-

25 lafismus begeistert und seine einjährige Tochter und Expartnerin auf offener Straße mit einem Messer auf bestialische Weise umgebracht.

Dass das Kirchenasyl Menschen, die in anderen Ländern in Not geraten sind, helfen will, in Deutschland sicher zu leben, lehnt Kissler von daher ab. Kirchenasyl überhebe sich über „Recht und Gesetz“ und sei somit illegal. Kirchenasyl habe zum Ziel, dass der

30 Staat Verantwortung für Menschen in Not übernehme. Durch den Vorwurf, im Geiste des Etatismus zu handeln, vergleicht Kissler dieses Denken von Kirche und Grünen formal mit dem illiberaler Systeme (z.B. von Marxisten oder Nationalsozialisten). Dieses setze aber das

35 Leben einiger Menschen sowie die Steuergelder der Bürger aufs Spiel. Dem tritt er entgegen.

Kissler lehnt die Institution des Kirchenasyls also von Grund auf ab: als unbib-

40 lisch, illegal, totalitär und potentiell Gewalt in Deutschland fördernd. Seine Verfechter erfreuten sich bloß zu Lasten anderer Bürger an ihrer Privatethik, die bloß ihren Emotionen, aber

45 keiner Rationalität oder biblisch etwa verantwortbarem christlichem Glauben entspringe.

[Kommentar zu Kisslers Begriff der Gewaltkulturen der Nichteuropäer als Angriff auf das Kirchenasyl](#)